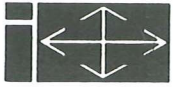


DR. RALPH DERRA

Öffentlich bestellter und vereidigter  
Sachverständiger für Verpackungsmaterialien, Boden- und Luftanalysen

Akkreditiert gemäß  
DIN EN ISO / IEC 17025  
DIN EN 45011  
**DACH**  
DAC-PL-0035-97-20  
DAC-ZE-002-08

**ISEGA – Forschungs-  
und Untersuchungs-  
Gesellschaft mbH  
Aschaffenburg**



63704 Aschaffenburg, Postfach 100565  
63741 Aschaffenburg, Zeppelinstr. 3-5  
Germany  
Telefon +49 (0) 60 21 / 49 89-0  
Telefax +49 (0) 60 21 / 49 89-30  
Email [info@isega.de](mailto:info@isega.de)  
<http://www.isega.de>

25.04.2013  
Dr. Dr/ni-ci

**UNBEDENKLICHKEITSERKLÄRUNG  
CERTIFICATE OF COMPLIANCE  
CERTIFICAT DE CONFORMITE**

eingetragen  
registered no.  
registré

35465 U 13

für Firma  
for Messrs  
pour MM

AMPri Handelsgesellschaft mbH  
Rolf-Uhrmacher-Allee 1a  
21435 Stelle

Produkt  
Product  
Produit

blaue Nitrilhandschuhe High Risk

Die von der oben genannten Firma vertriebenen blauen Nitrilhandschuhe werden in der Lebensmittelindustrie sowie in Privathaushalten bei der Zubereitung und Behandlung von Lebensmitteln eingesetzt.

Sie wurden von uns nach den

Methoden zur Untersuchung von Kunststoffen, soweit sie als Bedarfsgegenstände im Sinne des Lebensmittel- und Bedarfsgegenstandegesetzes verwendet werden, einschließlich der 62. Mitteilung des BfR zur Untersuchung von Hochpolymeren, Bundesgesundheitsblatt 50, 524 (2007), Stand vom April 2007,

auf die Zusammensetzung sowie auf die Abgabe gesundheitlich bedenklicher Anteile und nach den

"Methoden zur Untersuchung von Bedarfsgegenständen, Grundregeln für die Ermittlung der Migration in Prüflebensmittel", entsprechend der Vorschrift Nr. 80.30, 1 - 3 (EG) in der Amtlichen Sammlung von Untersuchungsverfahren nach § 64 des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuchs - LFGB, Stand vom April 2008,

sowie den

Normenserien EN 1186, EN 13130 und CEN/TS 14234 „Werkstoffe und Gegenstände in Kontakt mit Lebensmitteln - Kunststoffe“, aktueller Stand,

auf das Migrationsverhalten geprüft.

Die Handschuhe entsprechen den Bestimmungen der

Verordnung (EG) Nr. 1935/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. Oktober 2004 über Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen und zur Aufhebung der Richtlinien 80/590/EWG und 89/109/EWG, Amtsblatt der Europäischen Union L 338/4 vom 13.11.2004, geändert durch Anh. Nr. 5.17 der Verordnung (EG) Nr. 596/2009 vom 18. Juni 2009, Amtsblatt der Europäischen Union L 188 vom 18.07.2009, Artikel 3,

sowie des

Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuches (Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch - LFGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 2011 (BGBl. I S. 1770), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 3. August 2012 (BGBl. I S. 1708), §§ 30 und 31.

Sie erfüllen die Anforderungen der

Verordnung (EU) Nr. 10/2011 der Kommission vom 14. Januar 2011 über Materialien und Gegenstände aus Kunststoff, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen, Amtsblatt der Europäischen Union L 12/1 vom 15.01.2011, zuletzt geändert und korrigiert durch die Verordnung (EU) Nr. 1183/2012 der Kommission vom 30. November 2012, Amtsblatt der Europäischen Union L 338/11 vom 12.12.2012,

sowie der

Bedarfsgegenständeverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Dezember 1997 (BGBl. 1998 I S. 5), zuletzt geändert durch Artikel 5 der Verordnung vom 13. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2720),

bezüglich des Migrationsverhaltens und sind nach der

Deutsche Empfehlung XXI zur gesundheitlichen Beurteilung von Materialien und Gegenständen für den Lebensmittelkontakt im Rahmen des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches, 13. Mitteilung, Bundesgesundheitsblatt 5, 403 (1962), einschließlich 213. Mitteilung, Bundesgesundheitsblatt 54, 666-668 (2011), Stand vom 1.3.2011,

zugelassen.

Die blauen Nitrilhandschuhe High Risk gemäß dem vorgelegten Probenmaterial können daher unbedenklich bei der Zubereitung und Behandlung von Lebensmitteln verwendet werden und dürfen dabei kurzzeitig in direktem Kontakt mit allen Arten von Lebensmitteln stehen.

Diese Unbedenklichkeitserklärung stellt den neuesten technischen Stand dar und basiert auf der Unbedenklichkeitserklärung Nr. 31144 U 11 vom 18.02.2011. in Zusammenhang mit einer erneuten Teilprüfung des Produktes.

Sie hat eine Laufzeit von 2 Jahren und umfasst 4 Seiten.



staatlich anerkannter Sachverständiger  
zur Untersuchung der Gegenproben von  
Verpackungsmitteln aus Papier, Pappe,  
Kunststoffen, Glas, Weißblech und  
sonstigen Metallverpackungen auf ihre  
lebensmittelrechtliche Unbedenklichkeit

(Behrendt)  
Staatlich geprüfter und  
zugelassener Lebensmittel-  
chemiker





**Staatlich anerkannter Sachverständiger zur Untersuchung der Gegenproben von Verpackungsmitteln aus Papier, Pappe, Kunststoffen, Glas, Weißblech und sonstigen Metallverpackungen auf ihre lebensmittelrechtliche Unbedenklichkeit**

Dr. Ralph Derra

Authorized expert for the analyses of packaging materials, attested by the Aschaffenburg Chamber of Industry and Commerce.

Expert autorisé pour l'analyse des matériaux d'emballage, assermenté par la Chambre d'Industrie et de Commerce d'Aschaffenburg.

State registered expert for the analysis of contrasting samples of packaging materials of paper, board, plastics, glass, tin plate and other metallic packaging materials as to their suitability for use with food-stuffs.

Expert public pour l'étude du control des contre-échantillons d'emballages de papier, cartons, plastiques, verre, fer-blanc et d'autres emballages métalliques concernant leur conformité alimentaire.



Dr. Ralph Derra

Authorized expert for the analyses of soil and air, attested by the Aschaffenburg Chamber of Industry and Commerce.

Expert autorisé pour l'analyse du sol et de l'air, assermenté par la Chambre d'Industrie et de Commerce d'Aschaffenburg.

---

Die Rücklagen des untersuchten Materials werden bei der Gutachterstelle verwahrt.  
A file sample of the tested material is kept at the expert's office.  
Réserve du matériel analysé est gardée au bureau de l'expert.